

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. August 2026

MANFRIED SCHEITHAUER

DA SEIN – ZEICHNUNGEN & HOLZDRUCKE, 2016–2026





Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 28.05.2026

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VIII/0301/26

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.05.2026, dass die auf Grund der bisher fehlenden Planungen der Veranstaltung des Güstrower Inseleefestes im aktuellen Doppelhaushalt eingestellten Mittel für die Organisation und Durchführung des Inseleefestes 2026 für folgende beantragte Zielstellungen/Verwendungen neu zugeordnet werden:

1. Der finanziellen Unterstützung der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Stadtfestes 2026 auf Grund der in den vergangenen Jahren angestiegenen Kostenentwicklung unter anderem in den Bereichen Ordnung und Sicherheit einschließlich der tariflich angestiegenen Lohnkosten und der stattfindenden Erhöhung von Leistungen im künstlerischen Bereich in Höhe von 5.000 €.
2. Der zusätzlichen Erneuerung/Anschaffung von Bänken am Neuwieder Weg als Aufwertung der Erholungsflächen um das aktuell sanierte Güstrower Schloss und die Erhöhung der Attraktivität der Schlossanlage in Vorbereitung der 800 Jahrfeier der Barlachstadt Güstrow. Die Mitbereitstellung dafür beläuft sich auf 10.000 €.

Beschluss Nr.: VIII/0283/26

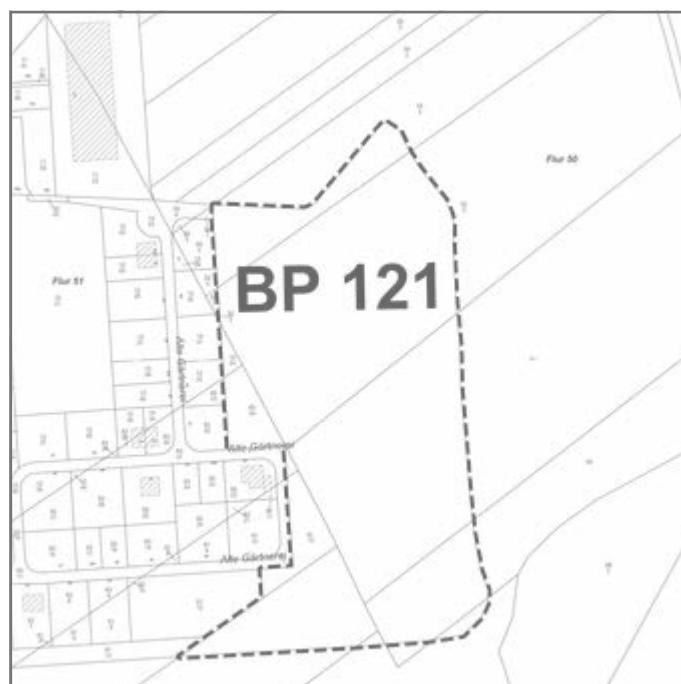
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.05.2026 die Umsetzung des Pilotprojektes „Care Connect“ in Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Güstrow e.V. und „Das Institut“, um jungen Menschen aus Güstrow den Übergang aus der Heimunterbringung in ein selbstständiges Leben zu ermöglichen. Dabei fungiert die Barlachstadt Güstrow als Antragsteller während die praktische Umsetzung durch die Projektpartner erfolgt.

Beschluss Nr.: VIII/0278/26

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.05.2026 den Abschlussbericht der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) als Grundlage für die Handlungsoptionen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Bereich der Wärmeversorgung der Gemarkung der Barlachstadt Güstrow.

Beschluss Nr.: VIII/0281/26

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.05.2026 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 121 - Alte Gärtnerei 3. BA gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Städtebauliches Ziel des Bebauungsplans ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Wohngebiets zu schaffen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 121 - Alte Gärtnerei 3. BA umfasst die Flurstücke 48 (tw), 50 (tw), 51 (tw), 52/3 (tw), 53/4 (tw), 61/2 (tw), 61/13 (tw), 61/34 (tw) der Flur 50 sowie das Flurstück 13/33 der Flur 51, Gemarkung Güstrow mit einer Größe von ca. 3,2 ha. Das Plangebiet ergibt sich aus dem Übersichtsplan (Anlage 1), der Bestandteil des Beschlusses ist. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz BauGB ortsüblich bekanntzumachen.



Planausschnitt für den Bebauungsplan Nr. 121 – Alte Gärtnerei 3. BA

Beschluss Nr.: VIII/0287/26

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.05.2026 gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V die Annahme der vom Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V. angebotenen unentgeltlichen Zuwendung in Form der denkmalgerechten Sanierung des Denkmals „Elisabeth-Stein“. Die Durchführung erfolgt auf Grundlage einer gesonderten Vereinbarung zwischen

Sprechstunden des Bürgermeisters

18. August 2026 und 1. September 2026

(jeweils von **15:00 bis 17:00 Uhr**)

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters
bei Frau Gittner, Telefon 769-101, ist erforderlich.

Gesprächstermine mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,

Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen

und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

der Barlachstadt Güstrow und dem Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V., die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Beschluss Nr.: VIII/0305/26

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beauftragt in ihrer Sitzung am 28.05.2026 im Hinblick auf die zunehmende Vermüllung des Stadtbildes den Bürgermeister mit der Erstellung eines abgestuften Maßnahmenpaketes mit dem Ziel: Prüfung der Verringerung von Vermüllung und Verschmutzung durch Krähen, Ratten und anderes Ungeziefer im öffentlichen Raum. Dabei sollen insbesondere kurzfristig umsetzbare sowie langfristige Maßnahmen, deren Kosten, mögliche Fördermittel und organisatorische Auswirkungen aufgezeigt werden. Die Stadtvertretung erwartet daher einen umsetzbaren Vorschlag der Verwaltung mit Maßnahmenübersicht, Kostenabschätzung, Zeitplan und Priorisierung der einzelnen Schritte. Das Konzept ist der Stadtvertretung am 10. Dezember 2026 vorzulegen. Prüfungsaufgaben:

- 1. Müllsicherung und Abfallmanagement: Prüfung, an welchen Standorten krähensichere Abfallbehälter mit geschlossenen Deckeln oder kleineren Einwurfoffenungen erforderlich sind; Prüfung der Kosten für Nachrüstung bestehender Behälter sowie Neuanschaffung geeigneter Systeme; Prüfung zusätzlicher Behälter an besonders belasteten Standorten.
- 2. Anpassung der Leerungsintervalle: Prüfung häufigerer Leerungen an bekannten Belastungsschwerpunkten sowie Entwicklung eines Konzepts zur Vermeidung überfüllter Abfallbehälter.
- 3. Reinigung und Instandhaltung: Prüfung einer schnelleren Beseitigung von wilden Müllablagerungen und herumliegenden Verpackungsabfällen; priorisierte Reinigung stark betroffener Bereiche wie Sitzbänke, Parks, Bushaltestellen, Parkplätze und Grünanlagen.
- 4. Bürgerinformation und Aufklärung: Entwicklung eines Informationskonzepts zur richtigen Müllentsorgung; Aufklärung über die Folgen achtlos entsorgter Lebensmittelreste; Prüfung geeigneter Maßnahmen zur Unterbindung unerlaubter Wildtierfütterung, sofern entsprechende Regelungen noch nicht bestehen.
- 5. Monitoring und Erfolgskontrolle: Einführung eines Systems zur Erfassung von Beschwerden und Belastungsschwer-

punkten; regelmäßige Bewertung der Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen; Fortschreibung und Anpassung des Maßnahmenpakets bei Bedarf.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VIII/0276/26

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.05.2026 eine Kreditaufnahme des Städtischen Abwasserbetriebes.

Beschluss Nr.: VIII/0279/26

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.05.2026 den Verkauf einer Teilfläche Gemarkung Güstrow.

Beschluss Nr.: VIII/0292/26

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.05.2026 den Beschluss Nr. VIII/0131/25 zu ändern.

Historische Urkunden kehren vom Landesarchiv Schwerin nach Güstrow zurück

Am 16. Juli 2026 unterzeichneten Dr. René Wiese, Leiter des Landesarchivs Schwerin, und Sascha Zimmermann, Bürgermeister, eine Vereinbarung über die Rückgabe eines historischen Urkundenbestandes im Rathaus der Barlachstadt Güstrow. Bei dem Urkundenbestand handelt es sich um unikales Kulturgut aus einer Zeitspanne von 1270 bis 1689. Eine solch reichhaltige Überlieferung von Urkunden für eine Stadt von der Größe Güstrows ist eine Besonderheit. Als Highlight kann die Urkunde von 1305 gelten, in der die Verleihung des Schweriner Stadtrechts an Güstrow von 1228 bestätigt wird. Diese Urkunde stellt den ersten überlieferten Urkundenbeleg für die Stadt dar.

Sitzungstermine der Stadtvertretung und der Ausschüsse der Barlachstadt Güstrow					
Gremium	Termine				
Bau- und Verkehrsausschuss	Montag	17.08.	28.09.	09.11.	17:30 Uhr
Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Montag	17.08.	28.09.	09.11.	17:30 Uhr
Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Dienstag	18.08.	29.09.	10.11.	17:00 Uhr
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Montag	24.08.	05.10.	16.11.	18:00 Uhr
Finanzausschuss	Dienstag	25.08.	06.10.	17.11.	18:00 Uhr
Ausschuss für Bürgerbeteiligung	Donnerstag	03.09.		19.11.	17:00 Uhr
Ausschuss Zukunftssicherung E.-Barlach-Theater	Donnerstag			03.12.	17:30 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	10.09.	22.10.	26.11.	18:00 Uhr
Stadtvertretung	Donnerstag	24.09.	05.11.	10.12.	18:00 Uhr
Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.					

Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 09.07.2026

Citymanager

Das Stellenbesetzungsverfahren ist abgeschlossen. Die Arbeitsaufnahme erfolgt voraussichtlich zum 01.10.2026.

Städtische Webseite

Aktuell ist die Programmierung der neuen städtischen Webseite in Arbeit. Diese wird modern, übersichtlich, barrierefrei und mit vielen nützlichen Funktionen ausgestattet sein. Die Fertigstellung ist im September geplant.

Ausschreibung Wasserturm Paradiesweg 2

Stand zum 26.06.2026: Es sind bislang zwei Interessenten auf die Verwaltung zugekommen, die sich den Turm vor Ort angesehen haben. Bislang sind jedoch keine Konzepte eingegangen.

Sanierung- und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Nord

Die Entwurfsplanung liegt vor und ist in Abstimmung. Es wurden weitere notwendige Planungsleistungen, wie die Tragwerksplanung, die technische Gebäudeausrüstung und die Planung der Außenanlagen beauftragt. Vorgesehen ist die Bauantragstellung im September 2026. Mit Vorlage der Baugenehmigung können dann die Leistungsverzeichnisse erstellt werden mit dem Ziel der Ausschreibung Ende 2026/Anfang 2027 und einem Baubeginn ca. April/Mai 2027.

Sanierung und Erweiterung alter Wasserturm Baustr. zum Stadtarchiv

Im Turm sind die Installationsarbeiten der technischen Gebäudeausrüstung größtenteils abgeschlossen. Problematisch gestaltete sich das Feinauflage für Treppe und Aufzug. Aufgrund der starken geometrischen vertikalen Abweichungen kam es zu einer Kollision zwischen Treppe und Aufzug. Dieses Problem konnte mit einem Abweichungsantrag für die Treppe gelöst werden. Treppe und Aufzug sind nun in Produktion. Der Einbau ist ab der 36. Kalenderwoche geplant. Das Staffelgeschoss für die Büroräume, Serverraum, Lesesaal und Sanitärbereiche wurde errichtet. Hier laufen die Installationsarbeiten und der Trockenbau. Der Rückeinzug des KinderJugendKunsthause ist für Ende Juli anvisiert. Hier sind noch Trockenbau- und Malerarbeiten erforderlich sowie die Verlegung der Versorgungsleitungen für das Staffelgeschoss.

Haushalt 2026/2027

Die am 08.04.2026 durch die Stadtvertretung beschlossene Haushaltssatzung der Barlachstadt Güstrow für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 wurde am 25.06.2026 durch den Landkreis Rostock genehmigt. Die Genehmigung bezieht sich insbesondere auf die Investitionskredite i. H. v. 18.559.200 € für 2026 und i. H. v. 9.398.800 EUR für 2027 und die Festsetzung der Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 3.973.500 €.

Kreisumlage 2026

Mit Bescheid vom 01.07.2026 hat der Landkreis Rostock die Kreisumlage für das Jahr 2026 festgesetzt. Der Festsetzungsbescheid weist keine Änderungen gegenüber dem vorläufigen Bescheid vom Januar aus. Die Kreisumlage beträgt gemäß Beschluss des Kreistages 43,57 v. H. der Umlagegrundlage. Damit ist an den Landkreis im Jahr 2026 eine Kreisumlage i. H. v. 17.395.377,65 € zu bezahlen. Diese Summe ist auch Bestandteil der Planung im Haushalt 2026/2027.

Videoüberwachungsanlage am Güstrower Bahnhof

Beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit M-V wurde die Installation einer Videoüberwachungsanlage am Güstrower Bahnhof (ZOB-Bereich) beantragt. Eine Antwort steht noch aus.

Straßenbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet Altstadt/Erweiterungsgebiet Altstadt

Mit dem Programmjahr 2026 für die Altstadt und das Erweiterungsgebiet Altstadt wurden insgesamt 3.208.000,00 € an Bundes- und Landesfinanzhilfen beantragt. Davon werden der Stadt in Form einer Ankündigung 2.880.000,00 € in den Jahren 2026 bis 2032 zur Verfügung gestellt. Das entspricht 89,8 % der beantragten Städtebaufördermittel, was sehr erfreulich ist.

Erschließungsmaßnahme Markt

Mit dem Stadtfest auf dem Markt konnten die Flächen auf der Nordseite erstmals für Nutzungen in Anspruch genommen werden. Das Wasserspiel wurde am 19.06.2026 in den Regelbetrieb genommen. Parallel zu der Inanspruchnahme der Flächen laufen von Seiten der ASA-Bau Leistungen wie die Aufstellung der restlichen Ausstattung, Kleinpflasterarbeiten an Einbauten sowie entlang der Gebäude, die Vervollständigung des Leitsystems für Blinde- und Sehbehinderte sowie die Beseitigung von Mängeln in den Pflasterflächen. Die Beschilderung im Verkehrsraum und die Markierung der Stellplätze wurde umgesetzt. Die drei Parkscheinautomaten werden in der 29. Kalenderwoche aufgestellt, sodass die Stellflächen dann auch bewirtschaftet werden können. Die förmliche Abnahme der Verkehrsanlagen ist für August geplant.

Gesamtmaßnahme Weststadt (Stadtumbaugebiet)

Mit dem Programmjahr 2026 für das Fördergebiet Weststadt wurden insgesamt 804.000,00 € an Bundes- und Landesfinanzhilfen beantragt. Davon werden der Stadt in Form einer Ankündigung 332.000,00 € in den Jahren 2026 bis 2032 zur Verfügung gestellt. Das entspricht 41,3 % der beantragten Städtebaufördermittel. Damit können die nächsten Maßnahmen umgesetzt werden. Geplant ist jährlich eine Straßenbaumaßnahme. Darüber hinaus soll der Spielplatz Bärstammweg 2027 realisiert werden.

Erschließungsmaßnahme Großer Kraul

Mit dem grundhaften Ausbau der Straße Großer Kraul wurde am 01.06.2026 begonnen. Die Fertigstellung ist für November 2026 vorgesehen.

Bürgermeister-Dahse-Straße

Die Arbeiten zur Erneuerung des Entwässerungskanal und der zugehörigen Hausanschlüsse sind abgeschlossen. Derzeit laufen die Arbeiten zur Herstellung der Versorgungsleitungen für Gas und Strom. Der Bauablauf liegt im Plan und die Maßnahme soll bis Ende des Jahres abgeschlossen werden.

Baubetriebshof - aktuelle Arbeiten

In der ersten Juniwoche wurde die Sommerbepflanzung durchgeführt (Beete, Kübel und Pyramiden). Weiterhin sind die Mitarbeitenden mit Mäharbeiten und der Pflege städtischer Objekte beschäftigt. Mit dem Formschnitt der Hecken wurde begonnen und immer wieder müssen die Mitarbeitenden für die Sperrmüllbeseitigung bereitstehen. Am 02.06.2026 hat der Baubetriebshof ein neues Müllpressfahrzeug erhalten. Dieses ist eine Ersatzbeschaffung.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter www.guestrow.de lesen.

Ausschreibung

Ankündigung

Grundstücke im Baugebiet Stahlhof

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt im Herbst, nach Aktualisierung des Verkehrswertgutachtens, die Ausschreibung von Baugrundstücken im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 77 - Stahlhof. Mit dem Gebot soll die Vergabe an ein konkretes Nutzungskonzept für das entsprechende Bau Feld gebunden werden.

Den Bebauungsplan können Sie im Stadtentwicklungsamt oder unter nachfolgendem Link: https://www.guestrow.de/fileadmin/downloads/bebauungsplanung/BP_77_Stahlhof_Satzung.pdf einsehen.

Sollte Ihr Nutzungskonzept den Festsetzungen des Bebauungsplans nicht entsprechen, so sind mögliche Änderungswünsche detailliert zu benennen und im Rahmen Ihres Kaufantrages entsprechend zu begründen.

Die Ausschreibungsfrist wird voraussichtlich 3 Monate betragen. Nach Ende der Ausschreibungsfrist werden die Angebote durch das Stadtentwicklungsamt und die Abteilung zentrales Gebäudemanagement gesichtet. Die Zuschlagserteilung obliegt der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow. Zuschlagskriterium ist das Nutzungskonzept.

Bei Rückfragen zum Bebauungsplan können Sie sich an das Stadtentwicklungsamt, Frau Schmidt (E-Mail an anja.schmidt@guestrow.de bzw. telefonisch unter 03843 769-434) wenden.

Bei Rückfragen zu den Grundstücken bzw. zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Häusler (E-Mail an hannah.haeusler@guestrow.de bzw. telefonisch unter 03843 769-414) gern zur Verfügung.

Der Güstrower Stadtanzeiger – eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger



Bezugsmöglichkeiten für den Güstrower Stadtanzeiger

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/
- Download im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/,
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow

Bekanntmachungen



Akteure im Landkreis Rostock laden zur JuKo 2026 ein

**Gemeinsame Veranstaltung
findet im September in Teterow statt**

Teterow wird 2026 wieder zum Zentrum für junge Ideen und Engagement. Nach dem großen Erfolg der vorangegangenen JuKo-Veranstaltungen lädt die „JuKo – Dein Tag für Jugendbeteiligung und Begegnung“ **am 19. September 2026** erneut Kinder und Jugendliche zwischen 13 und 26 Jahren aus dem gesamten Landkreis Rostock ein, gemeinsam ihre Region zu gestalten.

Im letzten Jahr erlebten mehr als 200 junge Menschen auf dem Gelände von forma_te e.V. einen Tag voller Kreativität, Austausch und Inspiration. Von Graffiti über Livemusik bis hin zu spannenden Upcycling-Projekten war für jede und jeden etwas dabei. Auch 2026 wird ein abwechslungsreiches Programm geboten: Jugendliche können aus einer Vielzahl von Workshops in den Bereichen Gesellschaft & Demokratie, Kreatives & Medien, Sport & Selfcare wählen – und ihre eigenen Ideen für die Zukunft einbringen.

„Jugendbeteiligung ist kein Trend, sondern eine Notwendigkeit. Die JuKo 2026 gibt jungen Menschen die Bühne, die sie verdienen – laut, kreativ und wirkungsvoll“, erklärt Antje Helm-Michalek, Jugendbeteiligungsmoderatorin des Jugendring Landkreis Rostock e.V.

Damit möglichst viele Jugendliche unkompliziert teilnehmen können, wird erneut eine Sternfahrt mit mehreren Routen organisiert, die sicher zum Veranstaltungsgelände und zurück führt.

Das Projekt wird in Kooperation mit forma_te e.V. und fint e.V., den Partnerschaften für Demokratie Landkreis Rostock und der Ämter Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz sowie dem Jugendring Landkreis Rostock e.V. umgesetzt.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung gibt es unter

<https://sites.google.com/view/juko-teterow/start>

Fläche am Stahlhof wird zu Parkplatz umgestaltet

Mitte Juli haben die Arbeiten zur Umgestaltung des Parkplatzes „Stahlhof“ in der Eisenbahnstraße begonnen. Ein Parken ist dort zurzeit nicht möglich.

Die Fläche wird als geordnete Parkfläche für rund 90 Fahrzeuge hergerichtet. Dafür wird das Gelände geebnet, im Anschluss werden Parkmarkierungen gesetzt und ein Zaun gestellt. Des Weiteren wird Beleuchtung installiert und ein Parkscheinautomat gestellt. Nach Abschluss der Arbeiten, voraussichtlich Ende August, wird das Parken wieder möglich sein, jedoch kostenpflichtig gemäß Gebührenordnung des Landkreises Rostock. Das bedeutet im konkreten Fall: Der Parkplatz ist rund um die Uhr gebührenpflichtig, es besteht keine Höchstparkdauer. Für eine Stunde sind 1,20 € zu zahlen. Eine Tageskarte kostet 6,00 €.

Die Gebührenordnung wurde im Mai vom Kreistag verabschiedet und ist Teil des Haushaltssicherungskonzeptes des Landkreises.

Fertigstellung des Radweges am Insee Schöninseler Weg bis Pfahlweg

Am 7. Juli 2026 haben der Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow, Sascha Zimmermann, und die Staatssekretärin für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, Ines Jesse, den neu errichteten Radweg am Insee zwischen Schöninseler Weg und Pfahlweg zur Nutzung freigegeben.

Der Radwegabschnitt war vor dem Ausbau unbefestigt und hat eine Länge von 2.700 m. Der neue Radweg verbindet den Schöninseler Weg direkt mit dem Pfahlweg. Der Ausbau erfolgte in zwei Abschnitten nach Nutzungart. Der Abschnitt 1 (Schöninseler Weg bis ehemaliges Pumpenhaus – ca. 2.350 m) ist durch Poller konsequent für den allgemeinen Kfz-Verkehr gesperrt. Er wurde in einer Breite von 2,50 m errichtet. Der Abschnitt 2 (ehemaliges Pumpenhaus bis Pfahlweg – ca. 350 m) wurde als kombinierter Wirtschafts- und Radweg zur Absicherung der landwirtschaftlichen Flächenbewirtschaftung in einer Breite von 3,0 m in Pflaster-Verbundsteinsystem ausgebaut. Durch die spezielle Form verzahnen sich die Steine so stark, dass auf betonierte Bordsteine verzichtet werden konnte. Das schont den angrenzenden Boden und die Natur. Im landwirtschaftlichen Teil (Abschnitt 2) wurde eine umweltfreundliche Spurbahn mit Rasenkammersteinen in der Mitte eingesetzt. Dies verhindert die Zerschneidung des Biotops und lässt Regenwasser optimal versickern.

Da das Bauvorhaben im sensiblen Randbereich des Insee und innerhalb des europäischen FFH-Schutzgebietes „Insee Güstrow“ liegt, wurden umfangreiche Naturschutz- und Ausgleichsmaßnahmen direkt an der Wegetrasse umgesetzt. So erfolgte unter anderem die Anpflanzung einer 5-reihigen und 625 m langen Feldhecke auf einer Gesamtfläche von 5.700 m². Hier wurden 3.150 heimische Gehölze (10 verschiedene Straucharten sowie 4 Baumarten wie z. B. Linden als schattenspendende Überhälter) gepflanzt. Gleichzeitig wurden Saumbereiche in einer Breite von 3 bis 5 m und ca. 4.100 m² entlang der neuen Feldhecke und einer bereits bestehenden Hecke als Schutzstreifen angelegt.

Die Gesamtkosten für das Vorhaben betragen 1,4 Mio. €. Zur Umsetzung der Baumaßnahme hat die Barlachstadt Güstrow eine Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur mit Mitteln des Bundes gemäß der Radverkehrsinfrastrukturförderrichtlinie (RadFörderRL M-V) – LFI (Landesförderinstitut-MV) in Höhe von ca. 1 Mio. € erhalten.



Foto: v.l.n.r. Doris Weigt-Montschko | Ingenieurbüro Kulta, Uwe Sauer | Ingenieurbüro Kulta, Tom Riske | Barlachstadt Güstrow, Abteilung Stadtplanung, Sascha Zimmermann | Bürgermeister, Ines Jesse | Staatssekretärin für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, Raik Dassel | Raida Bau GmbH

Fahrbahnerneuerung, Neubau Gehweg und Knotenpunktausbau im Pfahlweg

Ende Juni haben die Arbeiten für die Baumaßnahme im Abschnitt des Pfahlwegs entlang der Neubebauung Alte Gärtnerei / Inseeblick begonnen. Geplant sind die Erneuerung der Fahrbahndecke, der Neubau eines straßenbegleitenden Gehweges, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie ein verkehrsberuhigter Ausbau der Knotenpunkte. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist bis Ende September 2026 vorgesehen.

Die Barlachstadt Güstrow beteiligt sich an den Kosten der Gesamtmaßnahme mit dem Gehweg, der Beleuchtung und den verkehrsberuhigenden Maßnahmen mit rund 230 T€ brutto. Die Erneuerung der Asphaltfahrbahn läuft über den Erschließungsträger der beidseitig gelegenen Wohngebiete.

Für den Zeitraum der Bauarbeiten wird der Pfahlweg im Ausbaubereich für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Entstehende Behinderungen und Einschränkungen unmittelbar im Ausbaubereich sollen so gering wie möglich gehalten werden.

Nachrichten der Barlachstadt Güstrow
online unter
[https://www.guestrow.de/
stadt-kultur-politik/nachrichten](https://www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/nachrichten)



Großes Interesse am Stadtjubiläum 800 Jahre Güstrow

Am 29.06.2026 fand im Rathaus der Barlachstadt Güstrow die Kick-Off-Veranstaltung zur Bildung der Arbeitsgruppen statt. Mehr als 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen zusammen, um sich über den weiteren Prozess zu informieren und ihre Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung zu zeigen.

Das Festjahresbüro wird die eingegangenen Interessenbekundungen nun auswerten und die weiteren Schritte zur Bildung der Arbeitsgruppen vorbereiten. Eine Mitarbeit ist dabei nicht nur regelmäßig in einer festen Arbeitsgruppe möglich. Auch eine punktuelle Unterstützung ist ausdrücklich willkommen, etwa bei einzelnen Projekten, Veranstaltungen oder konkreten Ideen. Wer sich weiterhin einbringen möchte, kann sich noch anmelden oder eigene Vorschläge für das Festjahr einreichen.

Interessierte können sich per E-Mail an 800jahre@guestrow.de wenden oder ihre Ideen einsenden an:

Barlachstadt Güstrow
Festjahresbüro
Markt 1
18273 Güstrow

Die Festwoche ist vom 5. bis 11. Juni 2028 geplant und soll einer der zentralen Höhepunkte des Jubiläumsjahres werden.

Weitere Informationen zum Stadtjubiläum
finden Sie online auf
www.guestrow.de/800jahre

Befragung zum Sicherheitsgefühl und den Gewalterfahrungen im Zeitraum vom 19. bis 30.08.2026

Wie sicher sich Menschen fühlen und welche Erfahrungen sie mit Gewalt gemacht haben, sind wichtige Themen für die Stadt und die Polizei. Dabei geht es nicht nur um Straftaten, die tatsächlich passiert sind. Auch die Angst vor Kriminalität kann das Leben der Menschen beeinflussen. Manche vermeiden zum Beispiel bestimmte Orte, weil sie sich dort unsicher fühlen.

Wenn Menschen Angst vor Kriminalität haben, kann auch das Vertrauen in Polizei und Staat sinken. Deshalb ist es das Ziel der Barlachstadt Güstrow und der Polizei, dass sich die Menschen sicher fühlen und gut vor Straftaten geschützt werden.

Um passende Maßnahmen zur Kriminalitätsvorbeugung zu entwickeln, möchten die Stadt und die Polizei mehr über das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt erfahren. Ein Kooperationsprojekt zwischen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern (FHöVPR M-V), der Barlachstadt Güstrow sowie die Polizei Güstrow soll dabei helfen. Studierende der FHöVPR M-V werden Bürgerinnen und Bürger befragen, welche Orte als unsicher empfunden werden, welche Gründe dafür gesehen werden und wie sicher sich die Menschen tagsüber und nachts fühlen. Die Ergebnisse der Befragung bilden auch eine wichtige Grundlage für die Arbeit des kommunalen Präventionsrates.

Ziel ist es, möglichst aussagekräftige und verlässliche Ergebnisse zu erhalten. Im Zeitraum vom 19. bis 30. August 2026 sprechen Studierende der FHöVPR M-V zufällig ausgewählte Personen im Alter von 16 bis 85 Jahren, die in Güstrow leben, an. Dies erfolgt an verschiedenen Orten im Stadtgebiet und zu unterschiedlichen Tageszeiten. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und anonym. Sie kann im Rahmen des Gespräches stattfinden oder per Onlinebefragung erfolgen.

Wer kein persönliches Gespräch führen möchte, erhält von den Studierenden eine Postkarte mit einem QR-Code zur Teilnahme per Onlinebefragung. Die Beantwortung der Fragen kann zu einem späteren Zeitpunkt selbstständig am Computer oder Smartphone erfolgen. Die Onlinebefragung ist in deutscher, englischer, ukrainischer und arabischer Sprache verfügbar.

Die Postkarten liegen außerdem im Rathaus und bei der Polizei aus. So können auch Bürgerinnen und Bürger teilnehmen, die nicht persönlich angesprochen wurden.

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

**Jede Teilnahme hilft dabei,
die Stadt sicherer zu machen.**

STADTMUSEUM GÜSTROW

Das Stadtmuseum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10, mit der ständigen Ausstellung

**„Stadtgeschichte Güstrow - Residenz -
Georg Friedrich Kersting - Ernst Barlach -
20. Jahrhundert“**

ist von Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr sowie
Sonnabend und Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei!

Blühwiesen in unserer Stadt Pflege für mehr Artenvielfalt

Wer aufmerksam durch unsere Stadt geht, hat vielleicht seit längerer Zeit bemerkt, dass einige Grünflächen wie zum Beispiel an der Gleviner Mauer hinter dem Eiscafé Al Attar, am Inselfeeseeblick sowie an der Bredentiner Straße zwischen dem Volvo-Autohaus und der Bahntrasse anders gepflegt werden als früher. Diese Flächen werden bewusst als Blühwiesen bewirtschaftet. In diesem Jahr sind neue Blühwiesen dazugekommen, wie das Dreieck in der Heinrich-Browin-Straße, das Dreieck am Suckower Platz, zwei Flächen im Hasenhörn, die Freifläche am Ulrichplatz sowie die Freifläche hinter der Bike & Ride-Anlage in der Schwaaner Straße. Ziel ist es, die Artenvielfalt zu fördern und wertvolle Lebensräume für Insekten und andere Tiere zu schaffen.

Anders als klassische Rasenflächen werden Blühwiesen nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht. Dadurch können viele Wildpflanzen blühen und Samen bilden. Gleichzeitig finden Insekten wie Wildbienen, Schmetterlinge und Käfer über einen längeren Zeitraum Nahrung und Lebensraum. Ein wichtiger Bestandteil dieser Bewirtschaftung ist das Entfernen des Schnittguts nach der Mahd. Die Pflanzenreste werden nicht auf den Flächen belassen, sondern abgeharkt und abtransportiert. Dadurch werden dem Boden nach und nach Nährstoffe entzogen. Fachleute sprechen hierbei von „Aushagerung“. Viele heimische Wildblumen bevorzugen nährstoffärmere Standorte und können sich unter diesen Bedingungen besser entwickeln, während besonders konkurrenzstarke Gräser zurückgedrängt werden. Dieser Prozess benötigt Geduld. Je nach Nährstoffgehalt des Bodens kann es mehrere Jahre dauern, bis sich die gewünschte Artenvielfalt einstellt. Von Jahr zu Jahr nehmen Blütenreichtum und Artenvielfalt zu. Pflanzenarten, die durch diese Bewirtschaftung gefördert werden sollen, sind beispielsweise Wiesenknopf, Wiesensalbei, Feldthymian, Schafgarbe, Zittergras, Margerite und Wundklee. Eine zusätzliche Aussaat ist dabei meist nicht erforderlich, da viele heimische Arten bereits im Boden vorhanden sind und sich unter den verbesserten Bedingungen von selbst entwickeln können.

Die meisten Blühwiesen werden Ende Juni beziehungsweise Anfang Juli und ein weiteres Mal im September gemäht. Hangflächen, wie in der Plauer Straße zwischen Weinbergstraße und Bölkower Straße, in der Lindenstraße der Neuen Wallstraße oder im Bredentiner Weg, werden in der Regel nur einmal jährlich im September gemäht.

Auch bei einer naturnahen Bewirtschaftung bleiben Verkehrssicherheit und Nutzbarkeit der Flächen gewährleistet. Entlang von Wegen und Straßen werden sogenannte Sauberkeitsstreifen regelmäßig kurzgehalten. Die Erreichbarkeit von Gebäuden, Schächten, technischen Anlagen, Sitzbänken und Abfallbehältern bleibt durch entsprechende Pflegemaßnahmen ebenfalls erhalten.



Foto: Blühwiese hinter dem Eiscafé Al Attar

Mit der Pflege von Blühwiesen leistet die Stadt einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt und zur ökologischen Aufwertung des Stadtbildes. Die Blühwiesen bieten nicht nur einen wertvollen Lebensraum für Tiere, sondern bereichern auch das Erscheinungsbild unserer Grünflächen mit einer abwechslungsreichen und natürlichen Blütenpracht.

Altkleidercontainer richtig nutzen

Altkleidercontainer sind aus dem Stadtbild kaum wegzudenken. Sie bieten eine einfache Möglichkeit, gut erhaltene Kleidung und Schuhe weiterzugeben, soziale Einrichtungen zu unterstützen und wertvolle Ressourcen zu schonen.

Wenn aus Spenden Müll wird

Immer häufiger werden neben den Containern Müllsäcke, kaputte Gegenstände oder verschmutzte Textilien abgestellt. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten für Reinigung und Entsorgung, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden. Auch brauchbare Kleiderspenden können durch Nässe und Verschmutzungen unbrauchbar werden. Deshalb dürfen Säcke, Kleidung und andere Gegenstände nicht neben den Behältern abgestellt werden.

Was gehört in den Altkleidercontainer? In die Container gehören ausschließlich:

- saubere und funktionstüchtige Kleidung
- noch tragbare Schuhe
- gut verpackte Textilien

Die Säcke müssen vollständig in den Container eingeworfen werden.

Weitere Möglichkeiten zur Entsorgung

Saubere, aber kaputte oder nicht mehr tragbare Textilien wie Bettwäsche oder Handtücher können am Abfuhrtag der Rest- oder Bioabfalltonne in transparenten Säcken neben den Sammelbehältern bereitgestellt werden. Die Mitnahme erfolgt kostenfrei.

Darüber hinaus werden diese Alttextilien unentgeltlich auf den Wertstoffhöfen angenommen.

Gut erhaltene Kleidung kann außerdem direkt an gemeinnützige Kleiderkammern oder bedürftige Menschen weitergegeben werden.

Was gehört in den Restmüll? Nicht verwertbare Textilien müssen weiterhin über den Restmüll entsorgt werden. Dazu gehören beispielsweise:

- nasse oder stark verschmutzte Textilien
- ölverschmutzte Stoffe und Putzlappen
- kaputte Schuhe
- Sitzkissen von Gartenmöbeln

Sperrige Gegenstände und sonstige Abfälle gehören ebenfalls nicht an die Altkleidercontainer. Für deren Entsorgung stehen die Wertstoffhöfe zur Verfügung.



Verantwortungsvoll handeln

Die Barlachstadt Güstrow bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Altkleidercontainer verantwortungsvoll zu nutzen und die vorgesehenen Entsorgungswege einzuhalten. Nur so kann das Sammelsystem dauerhaft funktionieren und einen wertvollen Beitrag für Umwelt und Gemeinschaft leisten.

Lieb dein Güstrow,



denn voll daneben, ist auch vorbei!

Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. September 2026

Redaktionsschluss ist der 10. August 2026

**Spielplatz Distelweg
Bürger*innen-Beteiligung**

Der Spielplatz Distelweg wird erneuert!
Wir wollen zusammen mit allen
Interessierten planen, wie der neue
Spielplatz aussehen könnte.
Kommt vorbei und bringt eure Ideen und
Wünsche ein!

**Mittwoch, 9. September 2026
16:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr
Auf dem Spielplatz Distelweg**

Wer es nicht schafft vor Ort dabei zu sein, kann Ideen & Vorschläge gerne an
barbara.muhsen@guestrow.de schicken.

**Barlachstadt
Güstrow**

Bild von macrovector - official / Freepik

Anschriften, Telefonnummern, Sprech- und Öffnungszeiten



Telefon: 03843 769-0 E-Mail: stadt@guestrow.de
Fax: 03843 769-510 Webseite: www.guestrow.de

Bürgermeister | 18273 Güstrow, Markt 1

Telefon: 03843 769-101 Fax 03843 769-501

Gleichstellungsbeauftragte | 18273 Güstrow, Baustraße 33

Telefon: 03843 769-380

Abteilung Stadtmarketing | 18273 Güstrow, Markt 1

Telefon: 03843 769-106

Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00

stadtmarketing@guestrow.de

Stadtmuseum | 18273 Güstrow, Franz-Parr-Platz 10

Telefon: 03843 769-122 Fax: 03843 769-545

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 10:00 - 17:00

Sonnabend, Sonntag und 10:00 - 16:00

Feiertage

Stadtamt | 18273 Güstrow, Markt 1

Telefon: 03843 769-131 Fax: 03843 769-510

Abteilung Recht, Beteiligungen und zentrale Vergabestelle

Abteilung Personal und Organisation

Termine nach Vereinbarung

Abteilung Gebäudemanagement | 18273 Güstrow, Markt 1

Telefon: 03843 769-410

Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00

Stadtarchiv „Heinrich Benox“

18273 Güstrow, Franz-Parr-Platz 10

Telefon: 03843 769-160 Fax: 03843 769-547

Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00

Finanzmanagement | 18273 Güstrow, Baustraße 33

Geschäftsbuchhaltung

Abteilung Stadtkasse und Vollstreckung

Abteilung Steuern

Telefon: 03843 769-256

Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00

Ordnungsamt | 18273 Güstrow, Baustraße 33

Abteilung Ordnungsbehördliche Aufgaben

Telefon: 03843 769-305

Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00

Bürgerbüro und Meldewesen | 18273 Güstrow, Markt 1

Telefon: 03843 769-172 Fax: 03843 769-532

Sprechzeiten

Montag 08:00 - 12:30

Dienstag 08:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00

Mittwoch 08:00 - 12:30

Donnerstag 08:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00

Freitag 08:00 - 12:30

buengerbuero@guestrow.de

Standesamt | 18273 Güstrow, Markt 1

Telefon: 03843 769-180

Fax: 03843 769-585

Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00

standesamt@guestrow.de | sterbefaelle@guestrow.de

Schule und Soziales

Seniorenbeauftragte/Behindertenbeauftragte

18273 Güstrow, Baustraße 33

Telefon: 03843 769-380

Abteilung Schule, Kita und Sport

18273 Güstrow, Baustraße 33

Telefon: 03843 769-353

Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00

Abteilung Soziales | 18273 Güstrow, Baustraße 33

Telefon: 03843 769-220

Fax: 03843 769-551

Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00

Uwe Johnson-Bibliothek | Historische Bibliothek

18273 Güstrow, Am Wall 2

Telefon: 03843 769-465

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, 10:00 - 18:00

Donnerstag, Freitag

Mittwoch 10:00 - 14:00

Juni bis August Freitag 10:00 - 16:00

uwe.johnson.bibliothek@guestrow.de

Historische Bibliothek - Nutzung nach Vereinbarung

Stadtentwicklungsamt | 18273 Güstrow, Baustraße 33

Abteilung Stadtentwicklung

Abteilung Bauverwaltung

Telefon: 03843 769-431

Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00

Donnerstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00

Baubetriebshof | 18273 Güstrow, Lange Stege 45

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 06:45 - 16:00

Freitag 06:45 - 12:00

baubetriebshof@guestrow.de

Hinweis zum Besuch des Bürgerbüros

Von 8:00 - 10:00 Uhr werden nach Verfügbarkeit Wartemarken ausgegeben. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen vorrangig von der Online-Terminbuchung Gebrauch zu machen.

www.guestrow.de

Spielerisches und kreatives Update WGG fördert die Neugestaltung des Jugendraums der Bibliothek

Die Jugendlichen haben ihren Raum in der Uwe Johnson-Bibliothek grundlegend aufgewertet. Dank der Unterstützung der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH in Höhe von 5.000 € konnten neue Möbel und eine neue Gestaltung umgesetzt werden.

Nach dem Vorbild der beliebten LeseWerkStatt und des Lesesaals wurde der Jugendraum in enger Zusammenarbeit mit jungen Nutzerinnen und Nutzern umgestaltet. Unter Anleitung von Kunstlehrerin Barbara Wolbring wurden drei großformatige Banner als Raumteiler konzipiert. Am Ende war es die 18-jährige Hadeel Mugahed, deren Entwurf das Team der Bibliothek begeisterte und nun den Raum prägt. Eine schwierige Aufgabe, da es ja neben den vielfarbigen Buchrücken auch noch die Johnson-Fotoausstellung in dem Raum gibt, wodurch das Design zwar prägend aber auch passend sein musste.



Foto: Neugestalteter Jugendraum der Uwe Johnson-Bibliothek

Ergänzt wird die überarbeitete Raumpoptik durch einen Lesetisch, Einhängelagen im Regal und drei Sitzhocker, die farblich auf die gemütlichen Sofas abgestimmt sind, sowie einen KUTI-Spietisch. An diesem kann man neben kleinen Arcadespielen auch mehrere Quizduelle spielen - und auch mit einem Quiz spielend Güstrow entdecken.

Dafür sorgte eine Schülergruppe um Lehrerin Kimberly Kondracki. Diese erarbeitete die Quizfragen, um auf diese Weise auch die Stadtgeschichte von Jugendlichen für Jugendliche mehr bekannt zu machen.

Zuletzt wurde auch ein lang gehegter Wunsch erfüllt: Mit den verbleibenden Fördermitteln wurde eine Karaoke-Maschine für die „Bibliothek der Dinge“ angeschafft, die künftig zur Ausleihe bereit steht – eine Idee, die ebenfalls direkt aus den Reihen der Jugendlichen kam.

Die Uwe Johnson-Bibliothek bietet damit einen Jugendraum mit deutlich gesteigerter Aufenthaltsqualität und einer Atmosphäre, die junge Menschen zum Verweilen, Lesen und Mitmachen einlädt – auch weil sie ihn selbst mitgestaltet haben.

Sommer, Sonne, Lesezeit! Landesweiter Leseclub bis Ende August

In den Sommerferien wartet wieder ein ganz besonderes Abenteuer auf die Kinder der 4. - 6. Klassen. Die FerienLeseLust 2026 startet – und die Uwe Johnson-Bibliothek ist mit dabei!

Wer Geschichten liebt, spannende Abenteuer oder einfach mal etwas Neues entdecken möchte, ist dabei richtig. Exklusiv für Clubmitglieder stehen viele neue, extra angeschaffte Bücher bereit, die nur im Rahmen der FerienLeseLust ausgeliehen werden können. Welche Geschichten verbergen sich wohl darin?

Wer die 4. bis 6. Klasse besucht, kann norderleicht mitmachen. Einfach in die Bibliothek kommen, den persönlichen FerienLeseLust-Clubausweis ausstellen lassen und direkt in den Lesesommer starten.



Foto: Maren Gläser vom Wildpark-MV (hinten rechts) und die Klasse 5b der Wossidlo-Schule bei der FLL-Eröffnung

Natürlich gibt es auch tolle Überraschungen: Unter allen Teilnehmenden werden am 26. September beim Manga-Tag drei Jahreskarten für den Wildpark-MV verlost. Außerdem erwartet die Clubmitglieder an diesem Tag ein exklusiver VIP-Bereich mit kleinen Überraschungen und leckeren Knabbereien. Und das lohnt sich gleich doppelt: Jeder Teilnehmer erhält ein offizielles Lesertzifikat, unterschrieben von der Bildungsministerin – ideal auch als Nachweis für den Deutschunterricht.

Juni bis August
freitags verkürzte Sommeröffnungszeit
von 10:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag, Dienstag, Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr
Freitag	10:00 - 16:00 Uhr

www.uwe-johnson-bibliothek.de

Uwe Johnson-Bibliothek ausgezeichnet mit NØRD Award

Preis der Digitalmesse des Landes MV

Die Uwe Johnson-Bibliothek ist Ende Mai im Rahmen der NØRD 2026 in Rostock mit dem NØRD Award ausgezeichnet worden. Der Preis wurde in diesem Jahr erstmals vergeben und ging nach einer Jury Auswahl sowie im Online Voting an die Güstrower Bibliothek in der Kategorie „Digital Living, Working & Care Spaces“. Überzeugt hat vor allem, wie selbstverständlich die Uwe Johnson-Bibliothek digitale Teilhabe möglich macht. Vor Ort werden Digital- und Technikkompetenzen niedrigschwellig vermittelt, offen für alle Generationen und ganz nah am Alltag der Menschen. Das Angebot reicht von Mitmachformaten und freiem WLAN über digitale, hybride und haptische Medien bis hin zu bibliothekspädagogischen Veranstaltungen zu Themen wie Coding, Künstliche Intelligenz oder Stop Motion.

„Wenn Sie eine Bibliothek der Zukunft sehen wollen, müssen Sie nicht nach Hamburg oder Berlin, sondern in die Barlachstadt schauen“, würdigte Schirmherrin Manon Austenat-Wied aus dem Kuratorium Gesundheitswirtschaft der Ministerpräsidentin des Landes das Angebot in Güstrow. Auch Bibliotheksleiter Dr. Tilmann Wesolowski freute sich über die Auszeichnung und stellte dabei besonders die gemeinsame Arbeit des Teams in den Mittelpunkt: „Die Auszeichnung ist uns vor allem wichtig im Hinblick auf die Sichtbarkeit der modernen Angebote der öffentlichen Bibliotheken im Land und ihrer besonderen Rolle bei der Vermittlung von Digitalkompetenz.“

Dass Güstrow hier eine Vorreiterrolle einnimmt, zeigt auch der Blick ins Land. Das Güstrower Pilotprojekt „Modulare TechnoThek“ aus dem Jahr 2019 hat inzwischen zu 16 weiteren Angeboten dieser Art in Mecklenburg-Vorpommern geführt. Digitale Angebote sind weit verbreitet wie die OnleiheMV mit 43 Bibliotheken und die Vermittlung von Digitalkompetenz ist in der Bibliothekspädagogik vielerorts verankert.



Foto: © rightvisionstudios, NØRD2026

v.l.: Dr. Wolfgang Blank (Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV), Schirmherrin Manon Austenat-Wied (Kuratorium Gesundheitswirtschaft der Ministerpräsidentin), Dr. Tilmann Wesolowski (Uwe Johnson-Bibliothek), Volker Grienitz (PflegeLab), Kristine Göletzke (Hybride Versorgung MV) und Mareike Donath (Leiterin Stabsstelle Digitaler Wandel MV)

Mit dem NØRD Award erhält die Uwe Johnson-Bibliothek eine besondere Anerkennung für ihre moderne, offene und zukunftsorientierte Arbeit und zeigt einmal mehr, welche wichtige Rolle öffentliche Bibliotheken heute für Bildung, Teilhabe und digitale Orientierung spielen.

STÄDTISCHE GALERIE WOLLHALLE

Neue Ausstellung:

Manfried Scheithauer: Da sein – Zeichnungen & Holzdrucke, 2016 – 2026

Seit dem 25. Juli präsentiert der Güstrower Grafiker Manfried Scheithauer (*1936) seine inzwischen dritte Personalausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle.

Anlässlich seines 90. Geburtstages in diesem Jahr gewährt der Künstler – nach den Ausstellungen 2006 und 2016 zu seinem 70. bzw. 80. Geburtstag – erneut Einblick in jene Arbeiten, die er im Laufe seines vorangegangenen Lebensjahrzehnts geschaffen hat. Zu sehen sind über 100 Holzschnitte, Kohle- und Farbkreidezeichnungen, begleitet von Büchern und Buchgestaltungen, die ebenfalls Teil seines Gesamtwerkes sind.

Die Ausstellung spiegelt die besondere Vielfalt der Themen wieder, die Manfried Scheithauer seit vielen Jahrzehnten in seinen Arbeiten aufgreift. Die zahlreichen Tier- und Landschaftsdarstellungen etwa zeugen von seiner Liebe zur Natur, während Bezüge zu Ernst Barlach oder die Beschäftigung mit dem Wappentier Güstrows die Verbundenheit zu seiner Wahlheimat zeigen. Auch Illustrationen zu satirischen Texten, Sprüchen und Volksweisheiten sind ein wichtiger Bestandteil seines Wirkens. Darüber hinaus bezieht Manfried Scheithauer Stellung zu aktuellen Gesellschaftsthemen, u. a. anhand zeitbezogener satirischer Blätter und Denkbilder sowie seiner Pierrot-Blätter.

Veranstaltungstipp:

Midissage mit Irene Heinze, Tochter von Manfried Scheithauer und Kuratorin der Ausstellung
am **Freitag, den 28. August 2026 um 15:00 Uhr**



Foto: Manfried Scheithauer, Steinezeichner, Holzschnitt, 2022 | © Roger Lambert

**Die Ausstellung ist bis zum 25. September 2026 täglich
in der Zeit von 11:00 - 17:00 Uhr geöffnet.**

www.guestrow.de/galerie-wollhalle

Sommerferienangebote im August



Wildpark-MV.de
Natur- und Umweltpark Güstrow

Wöchentlich dienstags, 10:30 – 17:30 Uhr Keschern und Tümpeln

Entdecken von Wasserlebewesen mit Kescher und Becherlupe, 3,00 €

Wöchentlich dienstags, 10:30 – 17:30 Uhr Schnitzen und Schnitzführerschein

Sicherer Umgang mit dem Schnitzmesser (Bushcraft TRY Stick). Zwerge und Wildtiere schnitzen und mitnehmen, 25,00 €
Telefonische Anmeldung erforderlich

Wöchentlich mittwochs, 10:30 – 17:30 Uhr Keschern und Tümpeln

Weiterforschen und Bestimmen von Wasserlebewesen, 3,00 €

Wöchentlich mittwochs, 10:30 – 17:30 Uhr

Naturwerkstatt Feuer

Feuer machen ohne Streichholz, Feuerarten kennenlernen und sicherer Umgang mit Feuer, 15,00 €
Telefonische Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 06.08.2026 Ferngläser basteln

Ferngläser aus Klorollen für kleine Entdecker basteln, 3,00 €

Donnerstag, 13.08.2026 Wasserballons basteln

Wiederverwendbare Wasserbomben aus Schwammtüchern und Gummi herstellen, 3,00 €

Donnerstag, 20.08.2026

Ponyführerschein Theorie & Praxis

Theorie: Alles rund ums Pony: Haltung, Pflege, Verhalten
Praxis: Striegeln, Hufe auskratzen, Mähne & Schweifpflege, 15,00 €
Telefonische Anmeldung erforderlich



Foto: Wildpark-MV

Wildpark-MV | Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH
Verbindungschaussee 1, 18273 Güstrow
Telefon 03843 2468-0 · Fax 03843 2468-20
info@wildpark-mv.de · www.wildpark-mv.de



Kinder-Jugend-Kunsthaus Güstrow e.V.

6. Sommerferienwoche 17. - 21. August 2026, 10:00 - 14:00 Uhr

Kurzfilmwoche

Ihr wolltet schon immer mal einen Film drehen? Diesen Sommer bekommt ihr die Chance dazu! Wir wollen in fünf Tagen mit euch zusammen einen kleinen Film entstehen lassen.

Naturstudium

Wir zeichnen was wir sehen. Klettern auf Türme, beobachten Tiere, studieren die Farben des Lichts und malen das Entdeckte.

Anmeldungen und Informationen sind über E-Mail oder Telefon 03843 82222 möglich.

Unsere Ferienkurse starten ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Teilnehmern.





3. Ferienwoche vom 27. – 31. Juli 2026

- **Montag, 09.30 – 13.30 Uhr – Ernst Barlach Museen**
EIN-ZWEI-DREIMAL DRUCKEN – Experimente mit Formen, Farben, Materialien
- **Dienstag, 17.30 Uhr – FANatic Dance**
TANZWORKSHOP TEENS – ab 11 Jahren
- **Mittwoch, 10 Uhr – Pfarrkirche**
TURMBESTEIGUNG – Besuch beim Türmer und weitere Entdeckungen
- **Mittwoch, 16.15 / 17.15 Uhr – FANatic Dance**
TANZWORKSHOP KIDS – 5-7 Jahre / 8-10 Jahre
- **Donnerstag, 15 Uhr – Uwe Johnson-Bibliothek**
KINDERKINO Spannend und Lustig – Überraschungsfilmgucken
- **Freitag, 10 – 12 Uhr – Uwe Johnson-Bibliothek**
OFFENE LASERWERKSTATT – Mitgebrachtes am Lasercutter gravieren

4. Ferienwoche vom 03. – 07. August 2026

- **Montag, 10 – 12 Uhr – Uwe Johnson-Bibliothek**
MÜLLMUSIK – Upcycling-Instrumente basteln
- **Dienstag, 10 Uhr – DasStudioZwei | GüstrowTV**
TV HAUTNAH ERLEBEN – Studioführung & Action vor und hinter der Kamera
- **Mittwoch, 10 Uhr – Pfarrkirche**
TURMBESTEIGUNG – Besuch beim Türmer und weitere Entdeckungen
- **Donnerstag, 15 Uhr – Uwe Johnson-Bibliothek**
KINDERKINO Spannend und Lustig – Überraschungsfilmgucken
- **Freitag, 10.30 Uhr – Dom**
ABENTEUER ORGEL – Pfeifen, Flöten, Trompeten, Posaunen, Blasebälge, Kuckucks und Glocken entdecken

5. Ferienwoche vom 10. – 14. August 2026

- **Montag, 10 – 12 Uhr – Uwe Johnson-Bibliothek**
WIE BILDER LAUFEN LERNEN – Stop-Motion-Film machen
- **Dienstag, 10 – 12 Uhr – Uwe Johnson-Bibliothek**
OFFENE LASERWERKSTATT – Mitgebrachtes am Lasercutter gravieren
- **Mittwoch, 10 Uhr – Pfarrkirche**
TURMBESTEIGUNG – Besuch beim Türmer und weitere Entdeckungen
- **Donnerstag, 15 Uhr – Uwe Johnson-Bibliothek**
KINDERKINO Spannend und Lustig – Überraschungsfilmgucken
- **Freitag, 10.30 Uhr – Dom**
ABENTEUER ORGEL – Pfeifen, Flöten, Trompeten, Posaunen, Blasebälge, Kuckucks und Glocken entdecken
- **Wochenkurs, 9.30 – 13.30 Uhr – Ernst Barlach Museen**
DER NATUR AUF DER SPUR – Zeichnen, Malen, Modellieren

6. Ferienwoche vom 17. – 21. August 2026

- **Montag, 10 – 12 Uhr – Uwe Johnson-Bibliothek**
ROBOTER TANZEN LASSEN – Programmierspaß mit Lernrobotern
- **Dienstag, 15 Uhr – Uwe Johnson-Bibliothek**
KINDERKINO Spannend und Lustig – Überraschungsfilmgucken
- **Mittwoch, 10 Uhr – Pfarrkirche**
TURMBESTEIGUNG – Besuch beim Türmer und weitere Entdeckungen
- **Donnerstag, 10 Uhr – Kreismusikschule**
KLEINES KONZERT – Kinderkonzert mit Instrumentenvorstellung und Möglichkeit zum Ausprobieren
- **Freitag, 10.30 – Dom**
ABENTEUER ORGEL – Pfeifen, Flöten, Trompeten, Posaunen, Blasebälge, Kuckucks und Glocken entdecken
- **Wochenkurse, 10 – 14 Uhr – Kinderkunsthaut**
 - Naturstudium: Zeichnen und Malen vor der Natur und in der Stadt
 - Kurzfilmwoche: Ein Film entsteht

Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-103, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung:	LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis:	S. 6, 7, 8 und 10: Barlachstadt Güstrow, S. 11: © rightvisionstudios, NØRD2026, © Roger Lambert, S. 12: Wildpark-MV
Auflage:	18.700 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

Tag des offenen Denkmals®

13.09.2026 | Domplatz



www.tag-des-offenen-denkmals.de

Verhaltensregeln im Wald und in der Natur

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im Juli wurde die Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow aufgrund des Waldbrandes im Müritz-Nationalpark als Teil einer Katastrophenschutz-Einheit des Landes M-V in den Einsatzraum alarmiert. Dies erforderte neben dem normalen Einsatzgeschehen ein erhöhtes Engagement der Kameradinnen und Kameraden.

Auch in den folgenden Wochen ist aufgrund der hohen Temperaturen und geringen Niederschläge eine erhöhte Brandgefahr auf landwirtschaftlichen Flächen und in unseren Wäldern zu erwarten.

Zum Schutz unserer Umwelt sowie zur Vermeidung einer hohen Einsatzbelastung unserer Feuerwehrfrauen und -männer beachten Sie bitte unbedingt die im Flyer (auf den folgenden Seiten) beschriebenen Verhaltensregeln im Wald und in der Natur.

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe
zum Schutze unsere Wälder und der Natur!**

**Redaktionsschluss für die
September/Oktober-Ausgabe
ist der 10. August 2026**

DEIN MASKOTTCHEN FÜR 800 JAHRE GÜSTROW

JETZT MITMACHEN!



WER KANN MITMACHEN?
Jeder der möchte, egal ob jung oder alt.

EINREICHUNGSFORMATE
Zeichnungen, Digitale Illustrationen, 3D-Modelle, Bastelarbeiten

EINSENDUNG
E-Mail: maskottchen@guestrow.de
Post: Barlachstadt Güstrow, Festjahresbüro, Markt 1, 18273 Güstrow

EINSENDESCHLUSS
31. August 2026

ALLE INFOS & TEILNAHMEBEDINGUNGEN
www.guestrow.de/maskottchen

Bitte beachtet die Teilnahmebedingungen.
Ihr gestaltet euer Maskottchen zur kostenfreien Nutzung durch die Barlachstadt Güstrow.

WIR SIND SEHR GESPANNT AUF EURE IDEEN!

Der Wochenmarkt ist zurück

Ab sofort wieder auf dem Güstrower Markt



**Dienstag, Donnerstag
und Samstag**

Markt Güstrow

ab 9 Uhr

**Frische, regionale
Produkte**

**Mittagspause auf
dem Wochenmarkt**



**Lieb dein
Güstrow**
WIRTSCHAFTS- und
KULTURFESTIVAL



www.guestrow.de/wochenmarkt



Waldbrand - Gefahrenstufen

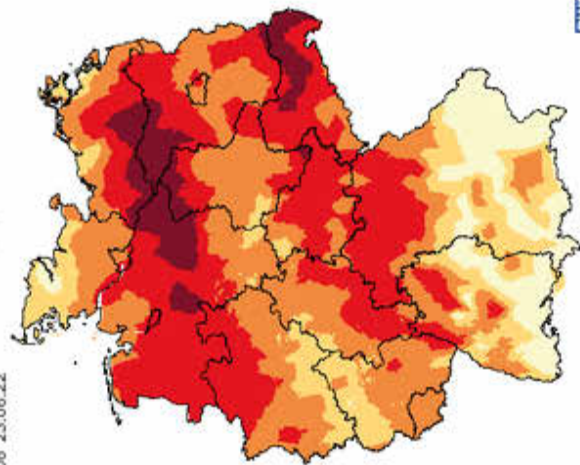
Wie hoch ist die Waldbrandgefahr heute?

Scannen Sie den QR-Code für tagesaktuelle Informationen in Ihrem Wald. Oder besuchen Sie die Webseite des Deutschen Wetterdienstes.

www.dwd.de

Beispielkarte des DWD

Waldbrandgefahrenindex (WBI)
Do 23.06.22



Während der Waldbrandsaison stellt der Deutsche Wetterdienst täglich aktualisierte Prognosen der Waldbrandgefahren für Deutschland bereit.

Ihre Ansprechpartner

Über die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Grillplätze informieren Sie Ihre Gemeindeverwaltung oder Forstbehörde. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen über die Herausforderungen der Waldbewirtschaftung in der Klimakrise.

Haben Sie weiteres Interesse am Thema Waldbrand?

Ihre örtliche Feuerwehr informiert Sie gerne wie Sie sich bei einem Brand richtig verhalten.

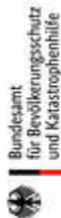
Unter fachlicher Beratung von:

Landesforsten Rheinland-Pfalz
www.wald-rlp.de



Dieser Flyer wurde herausgegeben durch das:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
Provinzialstraße 93
53127 Bonn
Postfach 1867,
53008 Bonn
Telefon: +49(0)228-99550-0
poststelle@bbk.bund.de
www.bbk.bund.de
© BBK 2022



Waldbrand

Schützen Sie Ihren Wald



© Jan Amis/Pixabay

BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.

Waldbrand! Und jetzt?



Rufen Sie sofort die Feuerwehr!

- Geben Sie eine möglichst genaue Ortsangabe.
- Im Wald finden Sie ausgewiesene Notfallpunkte mit einer eindeutigen Identifikationsnummer. Diese sind den Rettungsdiensten bekannt.
- Achten Sie bei Ihrem nächsten Waldspaziergang auf die Schilder der Rettungspunkte. Fotografieren Sie Rettungspunkte mit Ihrem Handy, so wissen Sie immer wo der nächste Punkt ist.
- Ist dies nicht möglich, nennen oder beschreiben Sie markante Geländepunkte, wie z.B. Gemeinden, Berge, Hütten, Felsen oder Wege.

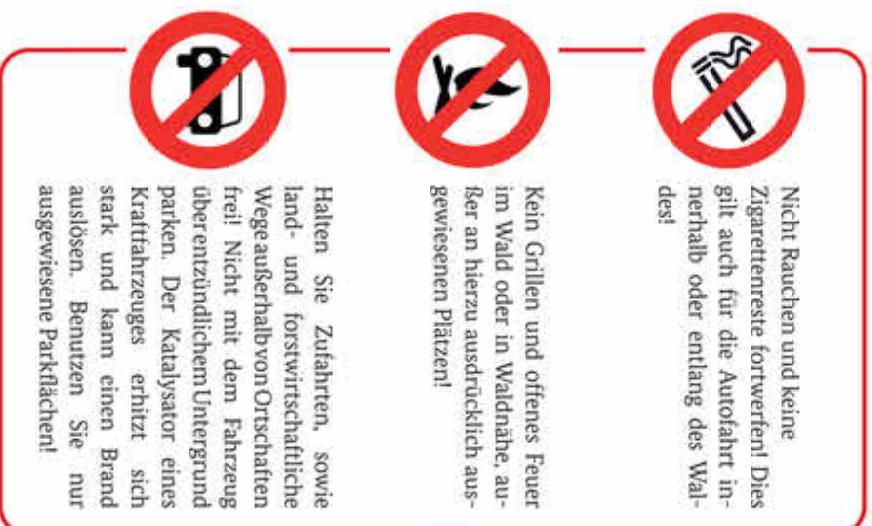


Leben geht vor Sachwerten

- Verlassen Sie den Gefahrenort auf kürzestem Weg und bleiben Sie dabei auf Wegen.
- Halten Sie sich in sicherem Abstand für die Feuerwehr erreichbar, um sie eventuell einzuweisen.
- Halten Sie die Waldwege als Anfahrtswege für die Feuerwehr frei!

Wie verhindere ich einen Waldbrand?

Waldbrände entstehen meist durch Unachtsamkeit oder vorsätzliche Brandstiftung.



Helfen Sie mit, den Wald zu schützen, indem Sie andere Waldbesucher freundlich auf diese Verhaltensregeln hinweisen.

Die Waldbrandgefahr steigt

Über 90 Prozent aller Waldbrände sind auf menschliches Fehlverhalten zurückzuführen. Der fahrlässige Umgang mit offenem Feuer ist die häufigste Ursache. Beachten Sie daher unbedingt die in diesem Flyer beschriebenen Verhaltensregeln im Wald und in der Natur.

In Deutschland entstehen im Mittel jährlich über 1000 Waldbrände, wobei eine Fläche von etwa 800 Hektar Wald abbrennt. Aufgrund der rasant voranschreitenden Klimakrise steigt das Risiko für Waldbrand in Deutschland. Im Zuge längerer Trockenperioden trocknet der Wald im Frühjahr und im Sommer immer stärker aus. Das macht ihn nicht nur anfälliger für Waldbrände, sondern auch für Borkenkäfer und Krankheiten.



Nicht alle Wälder sind gleich stark durch Waldbrand gefährdet. Wälder, die überwiegend aus Nadelbäumen bestehen, bspw. Kiefer und Fichte, brennen wesentlich häufiger als laubbaumgeprägte Wälder.

Die zuständigen Forstbehörden passen den Wald an die neuen Gefahren und sich verändernde klimatischen Bedingungen an. Der Wald soll sich zu einem widerstandsfähigen Mischwald mit vielen verschiedenen Baumarten entwickeln.

Ehrenamtliche Hospizhelfer gesucht

Viele Menschen wünschen sich, in den letzten Monaten, Wochen oder Tagen ihres Lebens nicht allein zu sein. Sie sind dankbar für die qualifizierten Begleiter, die ihnen helfen, die noch verbleibende Zeit mit Leben zu füllen. Menschen, die Zeit für Gespräche mitbringen, zuhören, auch schweigen – einfach da sind!

Die regelmäßigen Besuche bilden darüber hinaus eine wertvolle Hilfe für Zugehörige des Sterbenden, die auch oft selbst Entlastung brauchen.

Der Ambulante Hospizdienst Christophorus sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, die bereit sind, den individuellen Weg des Sterbens mitzugehen. Voraussetzung sind u.a. die Bereitschaft, sich persönlich mit den Themen Sterben, Tod und Verlusterfahrung auseinanderzusetzen, eigene Erfahrungen und die der anderen zu reflektieren und zu respektieren.

Sie werden in speziellen Kursen vorbereitet und in regelmäßigen Treffen begleitet. Der nächste Vorbereitungskurs geht von November 2026 bis April 2027 und findet an sechs Wochenenden statt.

Interessieren Sie sich für diese anspruchsvolle Aufgabe?
Dann wenden Sie sich bitte an den

Ambulanten Hospizdienst „Christophorus“

Telefon 03843 721370 in Güstrow

E-Mail: hospiz-gue@caritas-im-norden.de

Dort erhalten Sie weitere Informationen.



„Güstrow ist ein Ort, wo man leben kann - trotz Italien!“
Ernst Barlach

Lassen Sie sich bei einer Führung durch die wunderschöne Altstadt von Güstrow verzaubern!

Stadtführungen in Güstrow

Öffentlicher Stadtrundgang
01.04 bis 31.10. Mo/Mi/Fr/Sa 11:00 Uhr
01.11 bis 31.03. samstags 11:00 Uhr

Öffentliche Nachtwächterführung
01.04 bis 31.12. jeden Freitag am Abend
01.01 bis 31.03. jeden dritten Freitag im Monat
Anmeldung erforderlich bis Freitag, 15.00 Uhr. Winterdienstleistungen & Preisliste

Gästrow-Information Tel. 03843 681023 www.guestrow-tourismus.de

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So.	10:00	Gottesdienst (je 1. So. Kindergottesdienst)
je Do.	12:00	Gebet für den Frieden
02.08.	14:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Domgemeinde, Domplatz
09.08.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Domgemeinde, Domplatz
16.08.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Domgemeinde, Domplatz
23.08.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst (Schulanfangsgottesdienst)
30.08.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung des Vikars

Domgemeinde

je So.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Die Gottesdienste am 02., 09. und 16.08. finden als „Sommerkirche“ auf dem Dom- platz statt (bei Regenwetter im Dom)).
je Mo.	18:00	Friedensgebet
02.08.	14:00	Gottesdienst mit Einführung des neuen Pastors Albrecht Wienß
13.08.	19:00	Andacht mit Gesängen aus Taizé
23.08.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche (Schulanfangsgottesdienst)
30.08.		Gottesdienst, im Gemeindehaus, Domplatz 6

Katholische Pfarrgemeinde

So.	11:00	Hochamt
-----	-------	---------

Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5

1. + 3. So.	16:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
2. + 4. So.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Johannische Kirche

16.08.	11:00	Gottesdienst
--------	-------	--------------

Neuapostolische Kirche

je So.	10:00	Gottesdienst
--------	-------	--------------

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

„EFG Horizonte Güstrow“

Je So.	10:00	Gottesdienst und Kindergottesdienst
--------	-------	-------------------------------------

**Redaktionsschluss für die
September/Oktober-Ausgabe
ist der 10. August 2026**

► Güstrow-Merch: T-Shirts passend zur Sommersaison

Pünktlich zur T-Shirt-Saison rücken die beliebten Güstrow-Shirts wieder in den Fokus. Bereits seit November sind die Modelle „Güstrower Jung“ und „Güstrower Mädel“ in der Güstrow-Information erhältlich – jetzt sind sie der ideale Begleiter für den Sommer. Die Erwachsenen-Shirts sind in den Farben dunkelblau und burgunder erhältlich. Die Damen-Variante gibt es in den Größen XS bis 3XL, die Herren-Variante in S bis 3XL. Auch für Kinder sind passende Modelle verfügbar. Das Jungen-Shirt ist in dunkelblau, das Mädchen-Shirt in rosa erhältlich. Mit ihrem schlichten Design verbinden die Shirts Stadtverbundenheit mit einem alltagstauglichen Look.

► Mit dem Rad durch den Spätsommer – Genussstouren rund um Güstrow

Im September stehen die letzten zwei geführten Fahrradtouren auf dem Programm, die in Kooperation mit dem ADFC Mecklenburg-Vorpommern stattfinden und von einem zertifizierten Tour-Guide begleitet werden:

- 05.09.2026 – Erlebnistour zum Krakower See
- 19.09.2026 – Güstrow per Fahrrad neu entdecken

Die Touren verbinden Bewegung, Natur und regionale Einblicke und richten sich an alle, die die Region bewusst und aktiv erkunden möchten. Tickets sind online über unsere Homepage oder direkt in der Güstrow-Information erhältlich. Weitere Informationen sowie ein Flyer mit allen Terminen sind unter www.genussguestrow.de verfügbar.

Für individuelle Touren bietet die Güstrow-Information außerdem Fahrräder und E-Bikes zur Ausleihe an – ideal, um die Region flexibel auf eigene Faust zu entdecken.

► Eintrittskarten für Veranstaltungen

Ergänzend erhalten Sie in der Güstrow-Information auch Eintrittskarten für zahlreiche Veranstaltungen und Events. Im Vorverkauf sind Tickets unter anderem über Eventim, die Störtebeker Festspiele, die Karl-May-Festspiele sowie über Reservix und MV Ticket erhältlich. So bekommen Sie Ihre Eintrittskarten bequem direkt bei uns vor Ort.

► Öffnungszeiten der Güstrow-Information

Montag bis Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag und Sonntag 10:00 - 16:00 Uhr

► Kontakt

Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
info@guestrow-tourismus.de
Telefon 03843 681023

Immer aktuell informiert:

www.guestrow-tourismus.de | #  GuestrowInformation

Veranstaltungsempfehlungen für die Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Nachtwächterführung Güstrow-Information	07./14./ 21./28.08.
Sommerkino DasStudioZwei	06./13./ 20./27.08.
Musik in der Altstadt verschiedene Orte	05./12./ 19./26.08.
Tango-Tanzabend Schloss Vietgest	01.08.
Orgelkonzert Dom	04.08.
Haiou Zhang: Hommage à Franz Liszt Schloss Vietgest	09.08.
Chorkonzert:	11.08.
Motetten von Bach und Telemann Dom	
Abendmusik Pfarrkirche St. Marien	14.08.
Biergartenkonzert mit Gode Tider Die Grenzburg	15.08.
Lesung am Strand Inselee	16.08.
Birdhouse Jazz:	16.08.
Summer Charleston – 2026 Schloss Vietgest	
Chorkonzert: „Himmlische Genügsamkeit“ Pfarrkirche St. Marien	18.08.
Konzert: Duo der tiefen Stimmen Dom	25.08.
Festival Aqua Sonata Schloss Vietgest	29.08.



**Der Güstrower Stadtanzeiger
im Internet unter
[www.guestrow.de/stadt-kultur-
politik/stadtanzeiger](http://www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger)**

VERANSTALTUNGSTIPPS

August

01.08.	20:30	Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV
01.08.		Das Studio Zwei: Sommerkino Am Wall
01. - 04.08.	10:00	Postkartenwerkstatt, Kunsthaus Güstrow
04.08.	15:00	
04.08.	19:30	Konzert auf beiden Domorgeln, Bach, Durflé und Reger, Dom
03. - 21.08.		Sommerferienangebote (<i>Siehe Seite 12</i>)
04.08.	20:00	Eulenwanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV
05.08.	18:00	Musik in der Altstadt: Schlagerikone Frank, Hofgarten AWG, Armesünderstr. 4
06.08.	20:00	Sommekino, DasStudioZwei
08.08.	10:00	Tag der offenen Tür, Tierheim Laage
	15:00	
09.08.	19:00	Spannende Abendtour mit tierischen Begegnungen, Wildpark-MV
11.08.	19:30	Chorkonzert: Bach Consort Leipzig, Dom
12.08.	18:00	Musik in der Altstadt:
	20:00	Clemens Blaschek Ensemble, Weinhaus im Hof
12.08.	20:30	Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV
13.08.	20:00	Sommekino, DasStudioZwei
14.08.	19:30	Abendmusik mit dem Bambusflötenchor, Pfarrkirche
14.08.	19:30	Eulenwanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV
15.08.	ab 09:00	28. Nordlandcup der PSG Güstrow, Schießplatz Bockhorst
16.08.	11:00	Musikalischer Sonntag-Frühshoppen: Sascha (Zig-Zag), Eiscafé Al Attar
16.08.	14:00	Kuratorinführung: Johanna Schütz-Wolff und Gerhard Marcks, Ernst Barlach Museen, Heidberg 15
16.08.	17:00	Lesung am Strand, Inselfee
18.08.	19:30	Konzert „Himmlische Genügsamkeit“ Schütz, Bach, Mendelssohn und Rutter, Pfarrkirche
19.08.	18:00	Musik in der Altstadt: Play it again – Pop- und Schlagerhits, Schnick Schnack
19.08.	19:00	Spannende Abendtour mit tierischen Begegnungen, Wildpark-MV
20.08.	10:00	Kinder-Kunst-Kompass-Konzert, Kreismusikschule Güstrow
20.08.	20:00	Sommekino, DasStudioZwei
21.08.	14:00	Blutspende Feuerwehr, Wildpark-MV
	18:00	
21.08.	20:00	Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV
23.08.	19:30	Eulenwanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV
23.08.	19:30	Gedenken an die Entfernung des Schwebenden, Dom
25.08.	19:30	Duo der tiefen Stimmen, Julia Ferow und Martin Müller-Schweinitz, Dom
26.08.	13:00	Patchwork-Nähkurs: Textil trifft Kunst, Nähfachgeschäft Majestätisch, Markt 30
26.08.	18:00	Musik in der Altstadt: Band Gode Tider, Markt 20:00
27.08.	14:30	Gläsernes Atelier: Aktzeichenkurs, Ernst Barlach Museen, Heidberg 15
27.08.	20:00	Sommekino, DasStudioZwei
29.08.	20:00	Sommekino, Wallanlagen
29.08.		Landesbreitensportfestival Voltigieren, JugendSportSpiele LRO 2026 Voltigieren, Reitverein Güstrow e.V., Sonnenplatz 4a
29.08.	19:30	Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV
30.08.	11:00	Kräuterwanderung, Wildpark-MV

Vorschau September

02.09.		Güstrower Firmenlauf, Niklotstadion
04. - 06.09.		Springturnier, Reitverein Güstrow e.V., Sonnenplatz 4a
04.09.	18:30	Musik in der Altstadt, Weinhaus im Hof
05.09.	10:00	- Vereinsfest „Wir alle sind Güstrow“, Wallanlagen
	16:00	
05.09.	10:00	- Tag der offenen Tür, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege (FHöVPR), Goldberger Straße
05.09.	20:00	Speedway Euro Championship, Speedwaystadion

Sonderausstellungen

bis 29. August	Ausstellung Otto Sander Tischbein Knut Bartsch „Eine Unterwanderung“, Kunst am Dom
bis 15. Januar	Ausstellung: Günter Endlich „Na Endlich“, Galerie „Kunst am alten Hafen“
bis 5. September	Ausstellung Lars Lehmann „Wiedersehen mit Freunden“, Galerie Martina Fregin
bis 6. September	Johanna Schütz-Wolff und Gerhard Marcks, Ernst Barlach Museen, Heidberg 15
bis 19. September	Wechseiausstellung Hans Maczenski „Kunst - eine Philosophie des Künstlers“, Galerie Güstrow
bis 25. September	Manfried Scheithauer: Zeichnungen und Holzdrucke, 2016 – 2026, Städtische Galerie Wollhalle (<i>Siehe Seite 11</i>)
bis 30. September	Kersten Klevenow: „Panta Rhei - Bilder von Chaos und Ordnung, Galerie 21
bis Anfang November	Ausstellungen anlässlich des 800-jährigen Domjubiläums, Dom

GÜSTROW VON OBEN

Entdecke Güstrow aus einer beeindruckenden Perspektive. Unser Imagefilm zeigt dir die schönsten Seiten der romantischen Barlachstadt.



Probleme mit der Zustellung des Güstrower Stadtanzeigers melden Sie bitte an Karin Bartock, Telefon 03843 769-103 oder per E-Mail an karin.bartock@guestrow.de

Museen + Galerien + Dauerausstellungen

Stadtmuseum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10
Ständige Ausstellung „Stadtgeschichte Güstrow - Residenz - Georg Friedrich Kersting - Ernst Barlach - 20. Jahrhundert“ und wechselnde Ausstellungen: Schätze aus dem Depot

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2
Johnson-Fotoausstellung „Von Güstrow in die Welt“
Uwe Johnsons Lebensstationen in Fotografien von Heinz Lehmbäcker

Ernst Barlach Museen Güstrow
Heidberg 15 und Gertrudenplatz 1
Leben und Werk Ernst Barlachs

Norddeutsches Krippenmuseum, Heiligegeisthof 5
„Weihnatskrippen aus aller Welt“

Malmström-Museum, Zu den Wiesen 17
„Die Geschichte der Artistenfamilie Kolter-Malmström“

Käse & Kunst, Hageböcker Straße 3
Torsten Bahr: Zeichnungen von Unbekannten und Wellenobjekte

Galerie Martina Fregin, Hageböcker Straße 10

ROESNEREI „Geschichten aus Papier“,
Ladenatelier, Hageböcker Straße 12

Galerie Güstrow, Besserstraße 1

Galerie Kunst am Dom, Domstraße 17
„Kunst am Markt“, Markt 25
Christiane Brusch, Offenes Atelier

Galerie „Kunst am alten Hafen“, Speicherstraße 11a

Galerie 21, Hageböcker Straße 103
Wechselnde Ausstellung und Shop

Dat Billerhus, Hageböcker Mauer 3
Ausstellung des Nachlasses des Güstrower Künstlers Horst Bastian

Beratungsangebote

Schiedsstelle der Barlachstadt Güstrow

Sprechstunde jeden letzten Dienstag im Monat

16:00 - 17:00 Uhr, Rathaus, Markt 1 (Ratssaal), 18273 Güstrow

Telefon 0151 17446432

E-Mail margit.friedrich-stein@schiedsfrau.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Güstrow

Telefonische Beratung jeden 1. Donnerstag des Monats

Telefon 03843 210459 Chr. Rohsmannek

Telefon 0173 9842059 S. Prescher

Telefon 038452 21179 R.-D. Küster

Persönliche Beratung jeden 3. Donnerstag des Monats

10:30 - 12:00 Uhr

Technisches Rathaus, Baustraße 33, 18273 Güstrow

Verbraucherzentrale M-V, Energieberatung

Mühlenstraße 17/Eingang Baustraße, 18273 Güstrow

jeden 1. und 3. Mittwoch, nach vorheriger Terminvereinbarung

15:00 - 17:30 Uhr

Telefon 0800 809802400 oder 0381 2087050

Pflegestützpunkt des Landkreises Rostock

Hageböcker Straße 19, 18273 Güstrow

nach Terminvereinbarung

Beratung zur pflegerische Versorgung eines Angehörigen und zur Finanzierung

Telefon 03843 755-50421 Pflegeberater/-in

Telefon 03843 755-50420 Sozialberater/-in

E-Mail Pflegestuetzpunkt-Guestrow@lkros.de

EUTB Pro Regina - Landkreis Rostock

Plauer Straße 1, 18273 Güstrow

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der PRO RETINA Deutschland e.V. von Menschen mit Behinderung, mit drohender Behinderung, chronisch Kranken sowie Angehörigen und Interessierten in allen Fragen der Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion

Montag - Freitag, 09:00 - 14:00 Uhr

Telefon 03843 6157025 oder 0151 72068020

E-Mail guestrow.eutb@pro-retina.de

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA

[barlachstadt.guestrow](#)

[Barlachstadt Güstrow](#)

VERPASSE NICHTS MEHR!
Events & Aktionen,
Aktuelle News,
Freie Stellen,
Baustellen,
Aktuelle Projekte,
Impressionen,
Blick hinter die Kulissen,
und vieles mehr...

Hinweise:

- Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
- Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse bzw. den Informationen der Veranstalter.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **5. September 2026** an stadtmarketing@guestrow.de.
- Sie planen eine Veranstaltung in der Barlachstadt Güstrow und wünschen sich Unterstützung durch die Abteilung Stadtmarketing? Anfragen, auch in Bezug auf das Jubiläumsjahr 2028, richten Sie gern per E-Mail an stadtmarketing@guestrow.de.